



Visuelles Gestalten
im Druckatelier und in der
Toscana

Georges Wenger

Workshop-Programm

2015




Einblicke in meine Workshops
im Atelier und an verschiedenen
Akademien und Kunstschulen.





**Visuelles Gestalten
im Druckatelier von
Georges Wenger**

**Editionen
Hochdruck
Tiefdruck
Mixed Media
Monotypie
Zeichnen
Digitaldruck
digitale
Bildbearbeitung
Kunstvermittlung
Vorträge**



Alle Workshops sind so konzipiert, dass sich Anfänger wie auch Fortgeschrittene wohl fühlen.

Nach Absprache sind auch Workshops in grösseren Gruppen (bis ca. 12 Personen und am Wochenende) in einem hellen Nebenraum des Ateliers möglich.

Kurssprachen:
Deutsch, Französisch,
Italienisch,
Englisch und Spanisch



Drucken ohne Presse

Willkommen in der lebendigen Druckkunst! In diesem Workshop vermittele ich Ihnen die Grundlagen verschiedener Techniken, mit denen Sie auch zu Hause ohne Presse, in allen erdenklichen Grössen und mit bescheidenem Aufwand attraktive und auch mehrfarbige Drucke erzielen können.

In diesem Workshop eröffnen sich immer wieder neue Möglichkeiten durch die Kombination mit verschiedenen Materialien wie Holz, Linol, Styropor, Plastilin, Karton, Papier, Blech, Stoff usw. Sie werden überrascht sein, wie alltägliche Gegenstände nicht nur zu Ideenträger werden, sondern Sie auch zu überraschenden Druckstöcken und ansprechenden Bildern führen. Ausserdem arbeiten wir auch mit dünnen Chinapapieren, die wir für Frottagen (Abriebe) von strukturierten Oberflächen im Innen- und Aussenbereich einsetzen. Findet der Workshop in meinem Atelier in Winterthur statt,

werden wir auch mit dem Medium Fotokopie experimentieren, dessen kreatives Potential leider viel zu wenig genutzt wird. Wir setzen die Technologie einer Vervielfältigungsmaschine gewissermassen zweckentfremdet ein. Wir verwenden den Fotokopierer nicht zum Abbilden, sondern zum „Herausbilden“.

Workshop 1: 14./15. März, 2015

Workshop 2: 11./12. April, 2015

Workshop 3: 30./31. Mai, 2015

Workshop 4: 27./28. Juni, 2015

Workshop 5: 22./23. August, 2015

Workshop 6: 26./27. Sept., 2015

Workshop 7: 21./22. Nov., 2015

Kurszeiten:

9.30-12.30, 13.30-17.00 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 6 Personen

Kursgeld:

CHF 480.—

inkl. Grundmaterial und Getränke

In diesem Workshop können auch umweltfreundliche Drucktechniken mit Einbezug der Druckpresse gelernt werden.



Holzchnitt/Materialdruck auf Holzplatte montiert 2012. (Handdruck, Unikat) 70cm x 20 x 4cm

Kalligrafische Spiele mit Schrift und Typografie

Schwerpunkt in diesem Workshop ist der experimentelle Umgang mit der eigenen Handschrift und typografischen Elementen - eine Einladung zum Spiel mit geschriebenen und gedruckten Lettern.

Wenn wir uns mit der Handschrift befassen, befassen wir uns gleichzeitig mit einer der grössten Erfindungen der Geschichte, vielleicht die grösste, weil Schrift die Geschichte erst möglich macht.

Wir setzen uns auseinander mit „geschriebenen Bildern“, typografischen und handschriftlichen Elementen, erproben das Zusammenspiel von Farbe, Linie und Text. Wir arbeiten mit verschiedenen Mal- und Zeichenmaterialien wie Aquarell, Gouache und Tusche - experimentieren auch dreidimensional mit Buchstaben und Zeichen. Durch experimentelle und

abwechslungsreiche Übungen und durch den Prozess des Suchens und der kritischen Auseinandersetzung mit ihrer Handschrift sensibilisieren Sie das Auge und schärfen den Sinn für Rhythmus und Ausgewogenheit.

Eine Themenauswahl aus dem Kurs:

- Rhythmus und Proportion in der Handschrift
- Geschriebene Bilder
- Gemalte Schrift
- Typografische Elemente und Handschriften im öffentlichen Raum
- Schriften in anderen Kulturen
- Dreidimensionales Arbeiten mit Buchstaben und Zeichen

Workshop 1: 21./22. März 2015

Workshop 2: 13./14. Juni 2015

Workshop 3: 29./30. Aug. 2015

Workshop 4: 30./31. Okt. 2015

Kurszeiten:

9.30-12.30, 13.30-17.00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Kursgeld: CHF 480.--

inkl. Grundmaterial und Getränke



ImageOn-Technik, Aquarell, Holzschnitt, Unikat, 2012

Pastell & Mischtechniken

Pastell ist mehr als Malen.

Lassen Sie sich ein in die faszinierende Welt des Kreidepastells. Reines Pigment ist unser Material mit dem wir den Farbzauber aufs Papier bringen, und unsere sensiblen Finger sind unser Werkzeug.

Nach einer fachkundigen Einführung in die Grundtechniken des Kreidepastells, Papiere und Hilfsmittel, tauchen wir ein in die leuchtende Welt der tausend Kreiden. In diesem Workshop lernen Sie auch wie man sich auf spielerische Weise an Farbverläufe herantastet und wie man mit Schablonen oder Abdeckungen zu überraschenden Resultaten gelangt. Pastell ist nicht nur Malen, sondern auch Zeichnen und das Kombinieren von beidem, je nach Absicht – mal linear zeichnend oder malerisch verwischend, abstrakt oder figurlich.

Auf spannende Weise lernen Sie wie man das Kreidepastell mit Gouache, Aquarell, Acryl oder Tintenstrahldrucke raffiniert kombinieren kann. Mit einem offenen Geist und der Freude am Experimentieren ist der Lernerfolg garantiert.

Dieser Workshop eignet sich auch für einen praktischen Wiedereinstieg in die bildnerische Arbeit. Selbstverständlich werden Sie auch in diesem Workshop bei der Suche nach neuen bildnerischen Mitteln und beim freien Improvisieren auf der Suche nach Authentizität, Form und Ausdruck kompetent und individuell betreut; ungeachtet, ob sie abstrakt oder figurativ arbeiten. Der sichere Weg zu einer guten Bildgestaltung führt stets über Ordnung, Kontrast und Reduktion.

Der Workshop eignet sich auch für Anfänger mit Sinn für visuelles Gestalten.

Workshop 1: 27./28. Mai 2015

Workshop 2: 4./5. Juli 2015

Workshop 3: 5./6. Sept. 2015

Workshop 4: 14./15. Nov. 2015

Kurszeiten:

9.30-12.30, 13.30-17.00 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 6 Personen

Kursgeld:

CHF 480.—

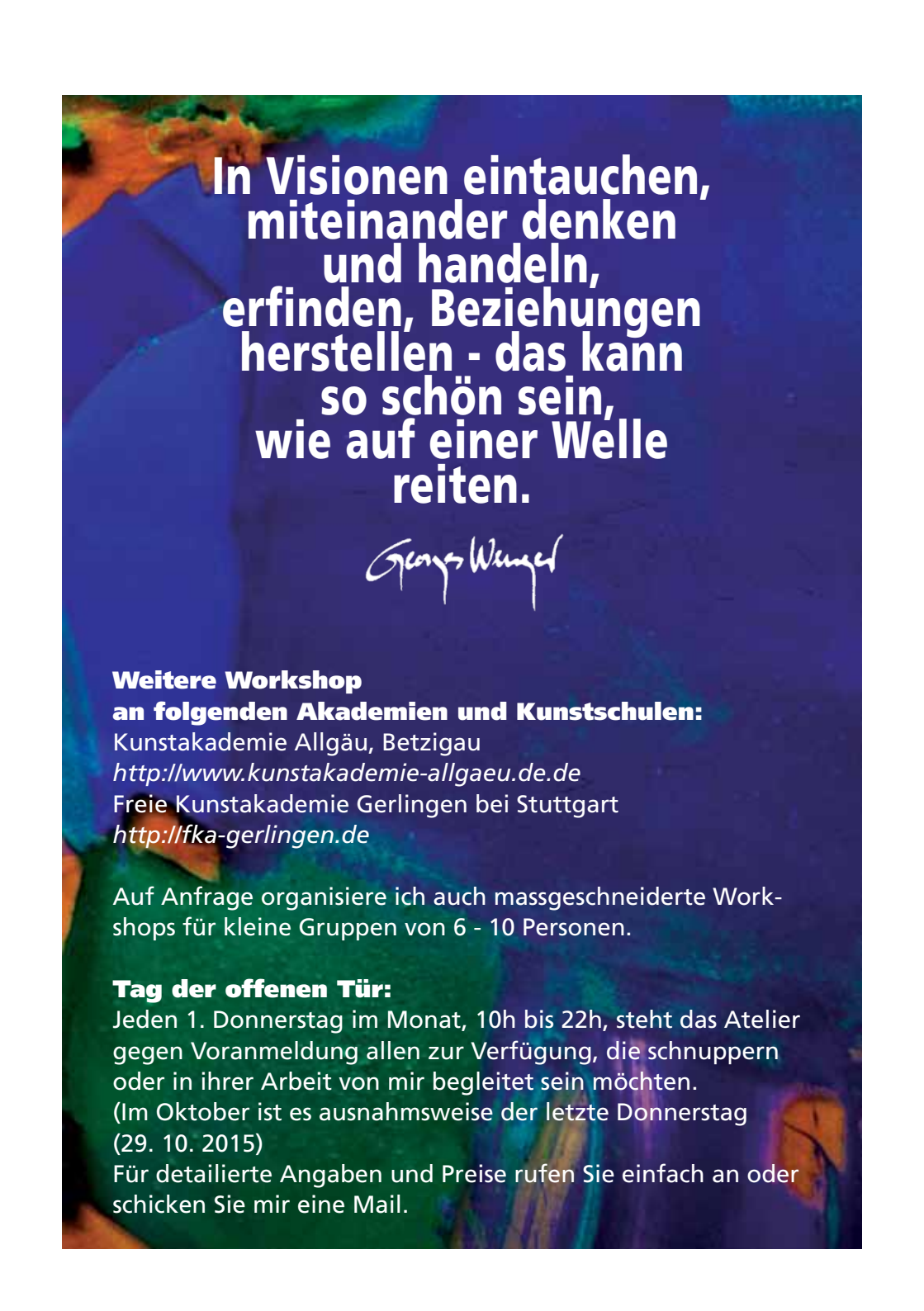
inkl. Grundmaterial und Getränke



Ohne Titel, Aquarell/Pastell 100cmx62cm



Aperitivo a Milano, Aquarell/ Pastell, 100x62cm



In Visionen eintauchen,
miteinander denken
und handeln,
erfinden, Beziehungen
herstellen - das kann
so schön sein,
wie auf einer Welle
reiten.

Georg Wenzel

**Weitere Workshop
an folgenden Akademien und Kunstschulen:**

Kunstakademie Allgäu, Betzigau

<http://www.kunstakademie-allgaeu.de.de>

Freie Kunstakademie Gerlingen bei Stuttgart

<http://fka-gerlingen.de>

Auf Anfrage organisiere ich auch massgeschneiderte Workshops für kleine Gruppen von 6 - 10 Personen.

Tag der offenen Tür:

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 10h bis 22h, steht das Atelier gegen Voranmeldung allen zur Verfügung, die schnuppern oder in ihrer Arbeit von mir begleitet sein möchten.

(Im Oktober ist es ausnahmsweise der letzte Donnerstag (29. 10. 2015))

Für detaillierte Angaben und Preise rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine Mail.

Bildnerisches Gestalten in den Marmorsteinbrüchen von Carrara.

Workshop 1: 18.-25. April 2015

Workshop 2: 17.-24. Oktober 2015

Das Wesen der Form

In den Steinbrüchen von Carrara - eine Quelle grosser inspirativer Kraft - lassen wir uns von der spannenden Formensprache des Steinbruchs inspirieren. Wir beobachten nicht nur die vom Menschen bearbeitete Landschaft, sondern auch die Naturformen und nehmen das Wesen der Dinge wahr - das, was hinter dem Sichtbaren liegt.

Zeichnen heisst hier, einen ungewohnten Weg einzuschlagen und eine lebendige Beziehung mit allen Sinnen herzustellen. Dabei gehen wir auch

den Fragen nach: wie kann aus dem Bedürfnis, eine Fähigkeit zu erlernen, eine Bereitschaft entstehen, sich auf neue Wahrnehmungsprozesse einzulassen, eine achtsame Sinnestätigkeit zu entwickeln? Wie kann Zeichnen und Malen wenn es um das Wahrnehmen und Mitgestalten von Lebenswirklichkeit geht - zur sinnlichen Erfahrung und erkennenden Einsicht beitragen? Wie können einschränkende Blockierungen gelöst und Freude am Tun entwickelt werden?

Um solche Fragen zu klären, wohnen wir an einem stillen Ort an den Gestaden des Lago di Massaciuccoli inmitten eines exotischen Parkes, wo durch die Verlangsamung des Sehens die aussergewöhnliche Vielfalt alltäglicher Dinge bewusst wird.

Durch Sorgfalt im Umgang mit den gesammelten Eindrücken der Steinbrüche und mit uns selbst, erleben wir in dieser Woche, wie wir schliesslich in der



Der Wohn- und Arbeitsort Villa La Pietra

eigenen Bildwelt ankommen, uns selbst intensiver erleben und besser verstehen.

Kursort

Die historische Residenz La Piaggetta, besser bekannt als Villa Ginori, liegt im Innern des Naturparks Migliarino San Rossore Massaciuccoli auf einer Landzunge am See, unweit der Versilia und der Straße von Massarosa nach Lucca. Die historische Villa aus dem 19. Jahrhundert ist bis heute ein Treffpunkt von Musikern, Schriftstellern und Bildenden Künstlern geblieben. Auch Giacomo Puccini (1858-1924), der ein enger Freund des Marchese war, hat den magischen Ort rege aufgesucht. Die toskanische Villa und das Nebenhaus in dem sich das B&B befindet, sind umgeben von einem grossen Park mit zahlreichen Palmen von einmaliger exotischer Ausstrahlung mit Zugang durch einen Kanal zum See. Auch ein Ruderboot steht uns für kleine Ausflüge zur Verfügung.

Kursprogramm

Samstag: Individuelle Reise nach Quiesa (zwischen Carrara und Lucca) oder nach Absprache. Bezug der Zimmer und Einrichten des Arbeitsplatzes.

Sonntag: ganzer Tag Zeichnen, Malen, Fotografieren in den Steinbrüchen von Carrara. Mittagessen im Restaurant vom Steinbruch Fantiscritti.

Montag bis Freitag: Arbeiten auf dem Gelände der Villa La Piaggetta

In dieser Woche sind auch Ausflüge in die mittelalterliche Stadt Lucca und ein Besuch der Bildhauerateliers im nahen Pietrasanta möglich.

Samstag: individuelle Heimreise.

Kurskosten ohne Anreise inkl. Halbpension (Frühstück und Mittagessen):

CHF 1580.-

(Mehr Fotos vom Kursort, seiner unmittelbaren inspirierenden Umgebung und den Marmorsteinbrüchen von Carrara auf meiner Homepage ab 28. 2. 2015: www.georgeswenger.ch/Workshops)



Die Steinbrüche von Carrara in der nördlichen Toscana

Allgemeine Bedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung ist per Mail oder telefonisch möglich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingänge berücksichtigt.

Anmeldefrist

Bis 3 Wochen vor Seminarbeginn. Spätere Anmeldungen auf Anfrage möglich.

Abmeldungen von Workshops

Bei Abmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.-- verrechnet. Erfolgt eine Absage 2 Wochen oder weniger vor Workshop-Beginn, sind 50% des Seminarbetrages zu bezahlen; ab 1 Woche vor Workshop-Beginn 100% falls kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Es erfolgt keine Rückzahlung.

Abmeldungen durch den Veranstalter

Eine Absage durch den Veranstalter erfolgt spätestens 10 Tage vor Beginn des Workshops. Bereits bezahlte Kursgelder werden umgehend zurückerstattet.

Bestätigung

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit weiteren Informationen zum Workshop.

Material

Generell ist das Material bei den Seminaren nicht inbegriffen. Mit der Be-

stätigung erhalten Sie eine Liste des mitzubringenden Materials.

Teilnehmerzahl

Die Workshops im Atelier finden ab 4 Personen statt und sind auf max. 7 Personen beschränkt.

Die Kurse in der Toscana finden ab 6 Personen statt und sind auf max. 9 Personen beschränkt.

Arbeitszeiten

6½ Stunden beträgt die tägliche Arbeitszeit bei Workshops im Atelier. (09.30-12.30 und 13.30-17.00). In den Workshops in der Toscana ist es auch möglich, nach dem Nachessen noch weiter zu arbeiten.

Workshop-Kosten

In den Workshop-Kosten sind Pausengetränke und Grundmaterialien inbegriffen.

Seminarleitung und Kursort

Georges Wenger

Klosterstrasse 16, CH-8406 Winterthur

Telefon ++41 (0)52 202 36 40

Handy: ++41 (0)76 324 77 33

Mail: g_wenger@bluewin.ch

www.georgeswenger.ch

Skype: giorgio747

Vom Nutzen der Kunst im Unternehmen und in der Personalentwicklung

Im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Kunst.

Um Mitarbeitern von Unternehmen die Erfahrung zu ermöglichen, wie weit ihre jeweiligen Fähigkeiten entwickelt sind, sich Unbekanntem zu stellen, kann der Einsatz von Kunst sehr gewinnbringend sein. Konkret heisst dies, Mitarbeiter und Führungskräfte mit Kunstwerken zu konfrontieren und sie einzuladen, anschliessend über ihre Erfahrungen und Reaktionen zu reflektieren. Und ganz nebenbei wird auch noch die alles überragende soziale Kompetenz beim Umgang einer Gruppe mit Kunst trainiert. Der Umgang mit Kunst und Künstlern ist also ein ideales Training wichtiger Schlüsselqualifikationen. Richtig eingesetzt und in ein schlüssiges Seminar-Design gefügt, eröffnet der Umgang mit Kunst nachhaltige Impulse für Unternehmungen.

Im Rahmen der Globalisierung werden Unternehmen zwangsläufig mit fremden Kulturen konfrontiert. Da kann es doch hilfreich sein, sich im Vorfeld mit Kultur auseinander zu setzen und dies als wichtiges Umfeld zu begreifen, um auch im globalen Massstab Erfolge zu erzielen. Darum begreife ich die Globalisierung nicht nur als eine ökonomische, sondern auch als eine schöpferische und kulturelle Herausforderung. Mit ihr müssen wir uns konstruktiv auseinan-

dersetzen. Und Künstler sollten hier als gleichberechtigte Partner der gesellschaftlichen Innovation begriffen werden. Es müssen Foren entstehen, die diesen Austausch von Wirtschaft und Kultur zum Thema machen. Dann entsteht auch ein lebendiger Dialog im Unternehmen, wird Zukunft wieder begreifbar, entwickelt sich Lust auf Veränderung und die in unserem Lande so vielfach geforderte positive Zukunftsorientierung. Unternehmen brauchen Kunst, um das Staunen zu lernen. (Staunen heisst auch, sich irritieren lassen).

Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail und fragen Sie nach einem für Ihr Unternehmen massgeschneiderten Workshop in meinem Atelier oder an einem speziellen Seminarort. Ein- oder mehrtägige Workshops in dem die Teilnehmer ihre Position zwischen vorurteilsverhafteter und offener, vorurteilsfreier Wahrnehmung im Zugehen auf Neues oder Fremdes einschätzen lernen und durch die enge Zusammenarbeit mit dem Künstler erst noch einen erhellenden Einblick hinter die Kulissen eines Kunstschaffenden bekommen.



Workshop mit den Lehrern der Berufswahlschule Kloten
im Atelier in Winterthur 2014

